

DER **kriegselite**
KEINE **ruhe** LASSEN!

FIGHT GLOBAL WAR
SMASH CAPITALISM



NATO-KRIEGSKONFERENZ ANGREIFEN
8. BIS 10. FEBRUAR 2008 IN MÜNCHEN

nato-KRIEGSKONFERENZ angreifen

Vom 8. bis 10. Februar 2008 findet in München die Nato-Sicherheitskonferenz statt. Diese – früher Münchner »Wehrkundetagung« genannte – Sicherheitskonferenz wird von Horst Teltschik, einem Vorstandsmitglied bei BMW veranstaltet und wird von der Bundesregierung finanziert. Die TeilnehmerInnen sind vor allem ranghohe Militärs und RegierungsvertreterInnen, vor allem Außen- und KriegsministerInnen der NATO. Außerdem befinden sich VertreterInnen von Konzernen wie beispielsweise Daimler, EADS und Boeing auf der Gästeliste. Die Konferenz soll dazu dienen, Kriegseinsätze zu planen, zu koordinieren und zu propagieren sowie auftretende Widersprüche zwischen den einzelnen Staaten zu verhandeln.

fight GLOBAL war

Die bürgerlichen Medien und PolitikerInnen behaupten, dass Kriege und Besetzungen im Namen der »Menschenrechte« oder des »Kampfes gegen den internationalen Terrorismus« geführt werden und deshalb »humanitäre Interventionen« darstellen. Die tatsächlichen Kriegsgründe sind jedoch ganz anders gelagert. Es geht um den ungehinderten Zugang zu Märkten und Rohstoffen und die Sicherung von Einflussphären für das weltweit agierende Kapital. Die Liste der imperialistischen Raubzüge ist lang. Ein aktuelles Beispiel ist der Irak-Krieg und die Besetzung des Landes. Während im zerstörten Irak Unsicherheit und Chaos herrschen, Besatzungsgruppen und private Söldner ihr Unwesen treiben, werden die Ölförderrechte und Bauaufträge unter europäischen und US-amerikanischen Konzernen verteilt.

smash CAPITALISM

Kapitalistische Produktion ist eine Wirtschaftsweise, deren Zweck es ist Profit zu machen. Die Folgen eines Systems, dem es nicht um die Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse, sondern rein ums Geschäft geht, sind Armut, Unterdrückung und Krieg. Wenn wir gegen den imperialistischen Krieg demonstrieren, können wir deshalb von der Ursache, dem Kapitalismus, nicht schweigen. Eine andere Gesellschaft, in der die Produktion dem Zweck der Bedürfnisbefriedigung aller Menschen weltweit dient, die auf Solidarität statt Konkurrenz beruht, ist kein unerfüllbarer Traum, sondern eine zu erkämpfende Notwendigkeit. Die Geschichte wird von den Menschen gemacht, also können wir ihren Verlauf auch beeinflussen. Deshalb: **Raus gegen imperialistischen Krieg – Rein in den internationalistischen Block! Kapitalismus zerschlagen – Für den Kommunismus!**

GROSSDEMONSTRATION IN MÜNCHEN

Samstag | 9. Februar 2008

16 Uhr: Auftaktkundgebung auf dem Marienplatz

18 Uhr: Großdemonstration vor die Residenz

REVOLUTIONÄRE PERSPEKTIVE BERLIN

ANTIFASCHISTISCHE REVOLUTIONÄRE AKTION BERLIN



MIT DEM **bus** VON **berlin** NACH **münchen**

Von Berlin wird ein Bus nach München zur Kundgebung und Demonstration fahren. Die Tickets für Hin- und Rückfahrt kosten 15 Euro und können über die Buchhandlungen Schwarze Risse (Gneisenaustraße 2a in Kreuzberg und Kastanienallee 85 im Prenzlauer Berg) bezogen werden.

ABFAHRT IN BERLIN

Freitag | 8. Februar 2008 | 23.45 Uhr
Wassertorplatz an der Skalitzer Straße
nähe U Kottbusser Tor

RÜCK- FAHRT VON MÜNCHEN

Sonn- tag | 10. Februar 2008 | 10 Uhr

**WEITERE INFOS ZU DEN GEGENAKTIVITÄTEN UNTER:
WWW.NO-NATO.DE**

ViSdP | Lena Fischer | Torstraße 112 | 10119 Berlin